

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121457
		DK5 DK5-GK	6224 6226
		DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	360 44
Bearbeitung	WSU	Kartierung	28.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5853,7678
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Ruderalgebüsch am Südrand des Rangier-Güterbahnhofs, auch im Bereich wenig oder nicht mehr genutzter Gleise. Die Sukzession ist seit der Vorkartierung fortgeschritten, offene Bereiche sind nahezu verschwunden, das Gebüsch, welches zum großen Teil von Neophyten (Gartenbrombeere, Staudenknöterich) dominiert wird, hat sich stark ausgebreitet. Vor allem in den Randbereichen finden sich noch trockene, halbruderale Fluren, die von hochwüchsigen Gräsern bestimmt werden und noch einige wenige Arten der Magerrasen beherbergen, für einen gesetzlichen Schutz als Trockenrasen, ist die Anzahl und Deckung jedoch zu gering. Das Biotop wurde entlang der Gleise nach Osten erweitert. Es wurde hier wegen des teils fließenden Übergangs zu benachbarten Ruderalflächen mit Trockenrasenanteil, des Vorkommens von Arten der Roten Liste als Biotop und entsprechendem Entwicklungspotenzial aufgenommen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	HRR	Ruderalgebüsch (2018)		
1	2			20 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Güterbahnhof Unterelbe-Seehafen		
Nachbarnutzung/en	Rangier-Güterbahnhof, Deich, Wirtschaftsweg		
Rechtswert (X)	563176	Hochwert (Y)	5925367
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Harburg (709)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

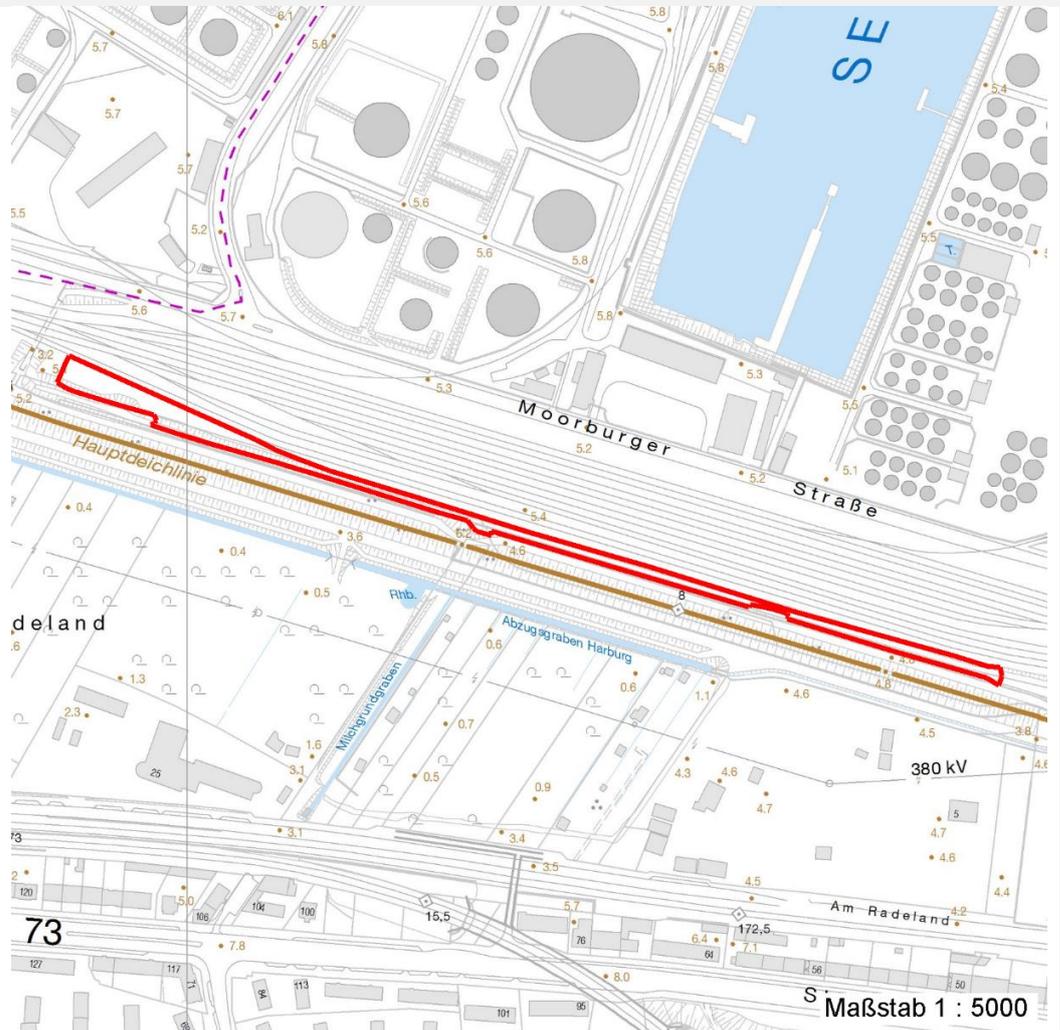
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	121457	
			DK5 DK5-GK	6224	6226
			DK5 - Name	Heimfeld	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	360	44
Bearbeitung	WSU	Kopie	Nein	Kartierung	28.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	5853,7678
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
121457	21273	6224	38	07.06.2002	/	6226	35
121457	21236	6224	43	28.09.2009	/	6226	40
121457	21359	6224	47	28.09.2009	>	6226	44
121457	21260	6224	48	28.09.2009	/	6226	45
121457	21162	6224	60	03.10.2009	/	6226	10007

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67612	0	6224_360_280618_3.JPG	
67613	0	6224_360_280618_2.JPG	
67614	0	6224_360_280618_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121457
		DK5 DK5-GK	6224 6226
		DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	360 44
Bearbeitung	WSU	Kartierung	28.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5853,7678
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Verunkrautung, Ruderalisierung
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial Strukturvielfalt
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Spinnennetze
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken Kleinsäuger Vögel
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Trocken-/Magerrasen 1.10 - Beseitigung von Neophyten

Foto

Fotodatei 6224_360_280618_3.JPG**Bildbeschreibung** k.A.**Aufnahmerichtung****Fotodatei****Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung**

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121457
		DK5 DK5-GK	6224 6226
		DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	360 44
Bearbeitung	WSU	Kartierung	28.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5853,7678
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6224_360_280618_1.JPG	Fotodatei	6224_360_280618_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Ruderalgebüsch (2018)	Biotoptyp	HRR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Gesamt-Artenliste.		Hauptfläche	Ja
Das Gebüsch besteht hauptsächlich aus undurchdringlichen Beständen aus Armenischer Brombeere und Kartoffelrose, teils auch durch- bzw ersetzt mit Staudenknöterich (Übergangsformen aus Japanischem und Böhmischem St.). Die Undurchdringlichkeit macht das Gebüsch zum idealen Vogelbrutbiotop.		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	121457	
			DK5 DK5-GK	6224	6226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Heimfeld	
Bearbeitung	WSU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	360 44
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	28.06.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	5853,7678
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w															
Berteroa incana (Graukresse)	7	w															
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	z															
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w											3		V		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	d															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w															
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w															
Ononis spinosa (Dornige Hauhechel)	7	w											1		V		
Phragmites australis (Schilf)	7	w															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	h															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	d															
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z															
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	z															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h															
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121457
		DK5 DK5-GK	6224 6226
		DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	360 44
Bearbeitung	WSU	Kartierung	28.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5853,7678
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														2		2	
Anzahl Arten																34	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein